Bauwesen

Fachtagung

70
Vorträge
in parallelen
Sessions

29. + 30. September 2026 | Ostfildern bei Stuttgart und Online

7. Brückenkolloquium

Fachtagung über Beurteilung, Instandsetzung, Ertüchtigung und Ersatz von Brücken

Leitung: Dr.-Ing. Matthias Müller

in Partnerschaft mit

Bauingenieur

weiter**bilden**
weiterkommen

TAE

29. + 30.
Sep. 2026

7. Brückenkolloquium

Erfahrungs-austausch von und mit Praktikern

Das Brückenkolloquium der TAE hat sich als etabliertes Fachformat für aktuelle Herausforderungen im Brückenbau bewährt. Im Mittelpunkt stehen tragfähige Lösungen für Erhaltung, Instandsetzung, Ertüchtigung, Ersatzneubau und Betrieb von Brückenbauwerken. Die Tagung verbindet fachliche Breite mit hoher Praxisnähe und greift Themen auf, die viele Akteure im Brückenwesen derzeit besonders beschäftigen: den sicheren und wirtschaftlichen Umgang mit dem alternden Bestand, belastbare Entscheidungen zu Erhaltung und Ersatzneubau sowie den praxistauglichen Einsatz neuer Baustoffe, Bauverfahren und digitaler Methoden.

Ziel der Fachtagung

Die Fachtagung bietet eine Plattform für Ingenieure in Planung, Bau, Bauwerksprüfung und Betrieb sowie für Bauverwaltungen, Behörden, Forschungseinrichtungen, Bauunternehmen und Infrastrukturbetreiber, um sich gezielt über aktuelle Entwicklungen und konkrete Lösungsansätze im Brückenbau zu informieren.

Im Fokus stehen:

- Erhaltung und Restnutzungsdauerverlängerung von Brückenbauwerken
- Ersatzneubau und Bauprozesse
- innovative Baustoffe und Ertüchtigungsverfahren
- digitale Methoden: BIM und digitale Zwillinge
- digitale Innovationen in Inspektion und Überwachung
- Betreiberstrategien und Lebenszyklusmanagement
- Regelwerke, Nachweise und besondere Fachthemen

Fachbeiträge aus Forschung, Verwaltung, Ingenieurbüros, Bauunternehmen und Bauwerksbetrieben vermitteln fundiertes Wissen, zeigen reale Anwendungsbeispiele und geben Orientierung für Planung, Bewertung, Erhaltung und Weiterentwicklung von Brückenbauwerken.

Programmausschuss

Vorsitz

Dr.-Ing. Matthias Müller
Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen (BASt), Bergisch Gladbach

Mitglieder

Dipl.-Ing. Nina Baden-Wassmann
Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH, Düsseldorf

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jörg Blankenbach
RWTH Aachen University, Geodätisches Institut, Lehrstuhl für Bauinformatik & Geoinformationssysteme

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Braml
Universität der Bundeswehr München, Institut für Konstruktiven Ingenieurbau

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Claßen
RWTH Aachen University, IMB – Lehrstuhl und Institut für Massivbau

Prof. Dr.-Ing. Oliver Fischer
Technische Universität München, Lehrstuhl für Massivbau

Prof. Dr.-Ing. Karsten Geißler
Technische Universität Berlin, Institut für Bauingenieurwesen

DI Dr. Michael Kleiser
ASFINAG Baumanagement GmbH, Wien (Österreich)

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Torsten Leutbecher
Universität Siegen, Lehrstuhl für Massivbau

Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn
Bundesministerium für Verkehr, Bonn

PD Dr. rer. nat. Ernst Niederleithinger
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin

Prof. Dr.-Ing. Balthasar Novák
Universität Stuttgart, Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren

Dipl.-Bauing. (FH) Daniel Oberhänsli
suicorr AG, Dietikon (Schweiz)

Dr.-Ing. Carl Richter
Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen (BASt), Bergisch Gladbach

Rainer Siegel
Die Autobahn GmbH des Bundes, Berlin

Ihre Anmeldung: schnell, einfach und bequem unter **www.tae.de/50035**

Themen der Fachtagung

Für das 7. Brückenkolloquium ist ein breit angelegtes Vortragsprogramm mit rund 70 Plenar- und Fachvorträgen in parallelen Fachsessions vorgesehen. Thematisch spannt das Programm den Bogen von Spannungsrisskorrosion, faseroptischer Messtechnik und UHFB über digitale Planung, modulare Bauprozesse und Verkehrseinwirkungen bis hin zu Betreiberstrategien und KI-gestützter Bauwerksprüfung. Ergänzt wird das Programm erstmals durch zwei **Workshops** für Präsenz-Teilnehmende zur digitalen Bauwerksprüfung. Die Workshops zeigen praxisnah, wie Bauwerksprüfungen KI-gestützt und modellbasiert vorbereitet, durchgeführt und dokumentiert werden können.

Am ersten Veranstaltungstag stehen Eröffnung, einleitende Plenarvorträge und vier parallele Fachstränge im Mittelpunkt. Behandelt werden unter anderem Spannungsrisskorrosion, Faseroptik und prädiktive Erhaltung, Ersatzneubau und modulare Bauprozesse, digitale Planung und Modellierung, UHFB, Betreiberstrategien, Holz- und Holz-Beton-Verbundbrücken, Verkehrseinwirkungen, Nachrechnung sowie Spezialthemen der Brückenerhaltung. Der Tag endet mit einem gemeinsamen **Abendempfang**.

Am zweiten Veranstaltungstag folgen weitere Vertiefungen zu Monitoring und Messdaten im Bestand, digitalen Zwillingen und BIM im Betrieb, Stahl- und Verbundbrücken im Bestand, KI-gestützten Verfahren und digitaler Bauwerksprüfung, Verstärkung und Ertüchtigung sowie zu Nachrechnung und Bauwerksdiagnostik an konkreten Großbrücken.

Fachausstellung

Begleitend zu den Vorträgen findet eine Fachausstellung statt. Sie gibt den Teilnehmenden einen Überblick über aktuelle Produkte, Verfahren und Lösungen aus dem Umfeld des Brückenbaus.

Programm

Aktuelle Informationen zum Programm, den Vorträgen und Vortragenden finden Sie unter

www.tae.de/50035

JETZT ANMELDEN!

Zielgruppe

Die Fachtagung richtet sich an:

- Ingenieure in Entwurfs- und Planungsbüros
- Fach- und Führungskräfte in Bauunternehmen
- Entscheider in Bauverwaltungen, Behörden und Institutionen
- Bauwerkseigentümer und -betreiber
- Bauleiter und Bausachverständige
- Forschungseinrichtungen und Institutionen
- Baustoffhersteller sowie Anbieter von Verfahren zum Lebenszyklusmanagement, zur Bauwerksdiagnose, Bauwerksüberwachung, Instandsetzung, Ertüchtigung und Digitalisierung im Brückenbau

Flexibel teilnehmen

Die Tagung kann vor Ort in Ostfildern oder live-online besucht werden.

Anerkennung

Die Fachtagung ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau anerkannt. Sie ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen mit 13 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Warum teilnehmen?

- aktuelle Entwicklungen im Brückenbau kompakt einordnen
- konkrete Lösungsansätze für Bestand und Ersatzneubau kennenlernen
- digitale Methoden und innovative Ertüchtigungsverfahren bewerten
- Fachkontakte im Marktumfeld des Brückenbaus ausbauen

Dienstag, 29. September 2026 – 7. Brückenkolloquium

	Plenar *Dr.-Ing. Matthias Müller, Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen (BASt)* **Raum 1**			
09:15 – 09:30	**Eröffnung & Begrüßung** *Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Dipl.-Ing. Gregor Reichle, Technische Akademie Esslingen e. V.* *Dr.-Ing. Matthias Müller, Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen (BASt)*			
09:30 – 10:00	**Aktuelle Projekte und Entwicklungen aus Neubau, Rückbau und Verstärkung von Brückenbauwerken** *Dipl.-Ing. Frank Schächner, sbp schlaich bergermann partner*			
10:00 – 10:30	**Besondere Aspekte der Brückenerhaltung** *Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn, Bundesministerium für Verkehr (BMV)*			
10:30 – 11:00	*Kaffeepause*			
	Spannungsrisskorrosion (1) *Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn, Bundesministerium für Verkehr* **Raum 1**	**Faseroptik und prädiktive Erhaltung (1)** *Prof. Dr.-Ing. Balthasar Novák, Universität Stuttgart* **Raum 2**	**Ersatzneubau und modulare Bauprozesse** *Rainer Siegel, Die Autobahn GmbH des Bundes* **Raum 3**	**Digitale Planung und Modellierung** *Dipl.-Ing. Nina Baden-Wassmann, Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH* **Raum 4**
11:00 – 11:30	**Messtechnische Erfassung einer akuten Spannungsrisskorrosion – Therapeutische Möglichkeiten zur Rehabilitierung oder palliativen Begleitung** *Dipl.-Ing. (SFI/IWE) Max Fiedler, MKP GmbH*	**Bestimmung von Rissen und Spanndrahtbrüchen von Brückenträgern mittels verteilter faseroptischer Sensorik** *Univ. Prof. Dr. Dipl.-Ing. Werner Lienhart, Technische Universität Graz*	**Brückensprint – Programm zum modularen Bauen in Brandenburg** *Felix Kaplan, Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg*	**A1 Süderelbbrücke – Eine Großbrückenplanung und Ausschreibung unter Anwendung der BIM-Methodik** *Peter-Felix von Berg, M. Sc., Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH*
11:30 – 12:00	**Neue Erkenntnisse zur Initiierung von wasserstoffinduzierter Spannungsrisskorrosion an Bestandsbrückenbauwerken** *Dr.-Ing. Gino Ebell, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)*	**Moderne Messtechnik zur Bewertung von Bestandsbrücken – Flächige Analyse des Riss- und Verformungsverhaltens mittels faseroptischer Sensorik** *Henrik Becks, M. Sc., monitorING Ingenieurgesellschaft mbH*	**Modulares Bauen mit hohem Vorfertigungsgrad – Ersatzneubau der Elisabethbrücke in Halle (Saale)** *Dipl.-Ing. (FH) Andreas Danders, SSF Ingenieure AG Beratende Ingenieure im Bauwesen*	**Sketch2BIM – Automatisierte Generierung von Brücken-BIM-Modellen aus 2D-Bauwerksskizzen** *Prof. Dr. Rade Hajdin, Infrastructure Management Consultants GmbH*
12:00 – 12:30	**Brückenverstärkungen mit CFK-Lamellen – Herstellung eines Ankündigungsverhaltens bei spannungsrisskorrosionsgefährdetem Spannbeton** *Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Finckh, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg*	**FOSsure – Faseroptische Sensoren zur sicheren Zustandsbewertung von Massivbrücken** *Dipl.-Ing. Miriam Kroschel, Technische Universität Dresden*	**Innovative Technik für den Verschub der gevouteten Cölvebrücke über laufendem Bahnverkehr** *Josef Teupe, Teupe Gruppe – Teupe Holding GmbH*	**Automatisierte Generierung geometrisch-semantischer as-is Modelle als Grundlage für digitale Brückenzwillinge** *Hristo Vassilev, M. Sc., RWTH Aachen University*
12:30 – 13:30	*Mittagspause*			
	Brückenverstärkung/-instandsetzung mit UHFB (1) *Univ.-Prof. Dr.-Ing. Torsten Leutbecher, Universität Siegen* **Raum 1**	**Faseroptik und prädiktive Erhaltung (2)** *Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Claßen, RWTH Aachen University* **Raum 2**	**Holz- und Holz-Beton-Verbundbrücken** *Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn, Bundesministerium für Verkehr* **Raum 3**	**Verkehrseinwirkungen** *Prof. Dr.-Ing. Karsten Geißler, Technische Universität Berlin* **Raum 4**
13:30 – 14:00	**Konzepte zur Ertüchtigung von Brücken in Deutschland und der Schweiz mit UHFB** *Prof. em. Dr. Dipl.-Ing. ETH Eugen Brühwiler, EPFL – ETH Lausanne*	**Umfangreiches Realtime-Monitoring einer Autobahnbrücke mit faseroptischen Sensoren** *Dr.-Ing. Andreas Künzel, SENSICAL GmbH*	**Deutschlands größte Holz-Beton-Verbundbrücke – Ein Meilenstein im klimafreundlichen Infrastrukturbau – Ein Erfahrungsbericht** *Dominik Niewerth, B. Eng., Ingenieurbüro Miebach*	**Auswirkungen von höheren zulässigen Gesamtgewichten für Fahrzeuge mit alternativen Antriebskonzepten (E-LKW) auf Brücken** *Dipl.-Ing. Ralph Holst, Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen (BASt)*

14:00 – 14:30	**Ultra-Hochleistungsbetone – dauerhaft und nachhaltig** *Prof. Dr. rer. nat. Bernhard Middendorf, Universität Kassel*	**Die Aurachbrücke – Pilotprojekt zur Erforschung des Potenzials von faseroptischen Sensoren** *Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Vazul Boros, MBA, AIT – Austrian Institute of Technology GmbH*	**Projektvorstellung Franklin Steg – Die längste integrale Holzbrücke der Welt** *Felix König, knippershelbig GmbH*	**Beanspruchungen aus Verkehr im nachgeordneten Streckennetz – Probabilistische Bewertungsansätze für mehr Handlungsspielraum im Brückenbestand** *Gregor Rösler, M. Sc., eberhardt die ingenieure GmbH*
14:30 – 15:00	**Brückenverstärkung mit UHFB – Verbundfugentragfähigkeit und Auswirkungen auf Steifigkeiten und Tragfähigkeiten** *Univ.-Prof. Dr.-Ing. Vincent Oettel, Technische Universität Braunschweig*	**Innovatives Monitoring am Hauptbahnhof Essen – Kombination von Schallemission und Faseroptik im Dauerbetrieb** *Sebastian Schmidt, M. Sc., Bilfinger Nuclear & Energy Transition GmbH*	**Innovativer Entwurf in Holzbauweise – Wildtierpassage aus vorgespanntem Brettschichtholz** *Dipl. Bau- und Wirtschafsingenieur Jean-Marc Waeber, Bundesamt für Strassen ASTRA*	**Objektspezifische Kombinationsbeiwerte für Straßenbrücken im Bestand – Simulations- und monitoringbasierte Kombination aus Verkehr und vertikaler Temperaturdifferenz** *Marco Maibaum, M. Sc., Technische Universität Berlin*
15:00 – 15:30	*Kaffeepause*			
	Brückenverstärkung/-instandsetzung mit UHFB (2) *Dr.-Ing. Matthias Müller, Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen (BASt)* **Raum 1**	**Betreiberstrategien und Lebenszyklusmanagement** *Dr.-Ing. Carl Richter, Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen (BASt)* **Raum 2**	**Spezialthemen Erhaltung, Material und Nachweis** *PD Dr. rer. nat. Ernst Niederleithinger, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung* **Raum 3**	**Nachrechnung** *Prof. Dr.-Ing. Oliver Fischer, Technische Universität München* **Raum 4**
15:30 – 16:00	**Das Regelwerk für UHFB und Maßnahmen zur Qualitätssicherung** *Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Schmidt, Universität Kassel*	**Von heterogenen Erfassungsquellen zu belastbaren Kennwerten – Bewertung und Prognose von Key Performance Indikatoren der Bestandsbrücken** *Dr. Marian Ralbovsky, AIT – Austrian Institute of Technology GmbH*	**Asbesthaltige Abstandhalter in Stahlbetonbrücken – erkennen und ausschleusen** *Dr. Martin Hönig, WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG*	**Nichtlineare FE-Schadenssimulation für Brückenmonitoring – Anwendung an einer Forschungsbrücke** *Marie Otto, M. Sc., Universität Duisburg-Essen*
16:00 – 16:30	**Instandsetzen und Verstärken von Brücken mit Aufbeton aus stahlfaserbewehrtem ultrahochfestem Beton (UHFB) – Grundlagen der Bemessung** *Univ.-Prof. Dr.-Ing. Torsten Leutbecher, Universität Siegen*	**Monitoring@Autobahn – Der Weg zur prädiktiven Erhaltungsstrategie** *Dr.-Ing. Bastian Wacker, Die Autobahn GmbH des Bundes*	**Forschungsprojekt zur nachträglichen, oberseitigen Abdichtung von Brücken mit Textilbeton** *Dipl.-Ing. Georg Schäfer, BAWAX GmbH*	**Kalibrierung von Tragwerksmodellen und Identifikation von Schäden am Beispiel der Forschungsbrücke openLAB – Validierung eines FEM-Updating-Verfahrens und Praxistransfer** *Dr.-Ing. Wassim Abu Abed, InfoGraph GmbH*
16:30 – 17:00	**Perspektiven des Verstärkens mit UHFB – Spritzbeton, Querkraftverstärkung, innovative Konstruktionsprinzipien** *Prof. Dr. Jörg Jungwirth, Hochschule München*	**Brückendiagnostik im Erhaltungsmanagement** *Dr.-Ing. Andreas Hasenstab, Ingenieurbüro Dr. Hasenstab GmbH*	**Chloridbeanspruchung von Straßenbauwerken in Deutschland – Bewertung der Chlorideinwirkung auf Stahlbeton unter leistungsbezogenen Gesichtspunkten** *Nils-Christian Rokoß, M. Sc., HafenCity Universität Hamburg*	**Nachrechnung von Brücken auf Grundlage von Messdaten – Erfahrungen aus der Praxis** *Johannes Diers, M. Sc., MKP GmbH*
17:00 – 17:30	**Ultra-Hochleistungs-Faserbeton (UHFB) zur strukturellen Verstärkung und nachhaltigen Erhaltung von Infrastrukturbauwerken** *Oliver Sikorski, Implenia Civil Engineering GmbH*	**Modulare UHFB-Fahrbahnplatten für Straßenbrücken – Ein Ansatz für schnelle Erneuerung, hohe Verfügbarkeit und effiziente Bestandsmodernisierung** *Dipl.-Ing. Valentin Zelger, B. Sc., Technische Universität Wien*	**Untersuchung brückenbauspezifischer Einflussgrößen auf die Verbundtragfähigkeit von NSM CFK-Lamellen** *Leopold Staller, M. Sc., Technische Universität München*	**Rechnerische Defizite typischer Stahl- und Spannbetonbrücken als Grundlage zur Priorisierung von Maßnahmen zur Verlängerung der Restnutzungsdauer** *Malay Mishra, M. Sc., Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen (BASt)*
17:30 – 22:00	*Abendempfang in der Eventlocation KUBINO – 3 Minuten Fußweg von der TAE*			

Mittwoch, 30. September 2026 – 7. Brückenkolloquium

	Spannungsrisskorrosion (2) *Dr.-Ing. Carl Richter, Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen (BASt)* **Raum 1**	**Monitoring und Messdaten im Bestand (1)** *Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Braml, Universität der Bundeswehr München* **Raum 2**	**Digitale Zwillinge** *Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jörg Blankenbach, RWTH Aachen University* **Raum 3**	**Workshop** **EDV-Raum**
09:00 – 09:30	**Netzweite Spanndrahtuntersuchung an Ortbetonbrücken in Brandenburg und Sachsen** *Felix Kaplan, Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg*	**Restnutzungsdauerverlängerung durch Ertüchtigungs- und Monitoringmaßnahmen am Beispiel einer Spannbetonbrücke** *Dipl.-Ing. Matthias Bunz, Schömig-Plan Ingenieurgesellschaft mbH*	**Geburtszertifikat für Brückenbauwerke – Grundlage für ein prädiktives Lebenszyklusmanagement** *Dr. Iris Hindersmann, Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen (BASt)*	**Vom Seitenansichtsbild zum digitalen Bauwerksbuch und IFC-Modell** Der Praxis-Workshop zeigt, wie sich aus einer 2D-Seitenansicht effizient ein digitales Bauwerksbuch samt IFC-Modell ableiten lässt. Anschließend wird anhand einer App-basierten Lösung demonstriert, wie Schäden mit KI-Unterstützung über Bild- und Spracherkennung erfasst, klassifiziert und im IFC-Modell verortet werden können. **Der Workshop findet in Präsenz vor Ort statt.** *Johannes Flotzinger, dacl.ai GmbH*
09:30 – 10:00	**Detektion von Spannungsrisskorrosion an Spannbetonbrücken – Analyse der Methodik und Aussagekraft diagnostischer Untersuchungen** *cand.-Ing. Erik Becher, Technische Universität Dresden*	**Brückenmonitoring im Bestand – Von Schadensanalyse bis Restnutzungsdauerverlängerung** *Univ.-Prof. Dr.-Ing. Daniel Pak, Universität Siegen*	**Testfeld Digitaler Zwilling Haupthafenroute Hamburg – Digitale Erhaltung von Brücken und Straßen durch die Nutzung Digitaler Zwillinge im operativen Betrieb** *Niklas Schwarz, M. Sc., Hamburg Port Authority AöR*	
10:00 – 10:30	**Untersuchungsbaustein Belastungsversuche** *Dr. Steffen Müller, Landesamt für Straßenbau und Verkehr – Sachsen*	**Monitoring von Eisenbahnbrücken mit Sensoren an Zügen – Ein Drittel mehr Lebensdauer durch ±5 km/h** *Prof. Dr.-Ing. Steven Robert Lorenzen, Frankfurt University of Applied Sciences*	**Reale Brücken digital verstehen – Moderne Messmethoden und digitale Zwillinge unterstützen Erhalt und Erneuerung von Brückenbauwerken** *Dipl.-Ing. Wieland Busse, ARC-GREENLAB GmbH*	
10:30 – 11:00	*Kaffeepause*			
	Stahl- und Verbundbrücken im Bestand *Prof. Dr.-Ing. Karsten Geißler, Technische Universität Berlin* **Raum 1**	**Monitoring und Messdaten im Bestand (2)** *Dipl.-Bauing. (FH) Daniel Oberhänsli, suicorr AG* **Raum 2**	**Künstliche Intelligenz** *Dipl.-Ing. Nina Baden-Wassmann, Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH* **Raum 3**	**Workshop** **Raum 4**
11:00 – 11:30	**Straßenbrücken in Stahl– und Stahlverbundbauweise – Zustand, Forschung, Regelwerk** *Dr.-Ing. Heinz Friedrich, Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen (BASt)*	**Vorausschauendes Erhaltungsmanagement mit CWI-Monitoring – Potential am Beispiel Intelligente Brücke BW2n A117 und Nibelungenbrücke Worms** *Julia Hau, M. Sc., Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)*	**Ein KI-gestützter Ansatz aus der Praxis zur digitalisierten Bauwerksprüfung von Ingenieurbauwerken – Methodische Ansätze zur Integration von Bild- und Tonanalysen in den Prüfprozess von Ingenieurbauwerken mittels künstlicher Intelligenz** *Friedemann Kötzel, M. Sc., GTU Mobility GmbH & Co. KG*	**Digitale Bauwerksprüfung praktisch anwenden – Vom Bauwerksmodell zur digitalen Erfassung, Verortung und Auswertung von Prüfdaten** Anhand realitätsnaher Beispiele zeigt der Workshop, wie Bauwerksprüfungen modellbasiert vorbereitet, durchgeführt und dokumentiert werden können – von der Erfassung und Verortung von Prüfdaten bis zu deren Auswertung im Bauwerksmodell. **Der Workshop findet in Präsenz vor Ort statt.** *Dipl.-Ing. Sabine Reim, m2ing GmbH*
11:30 – 12:00	**Verstärkung der historischen Spreebrücke in Fürstenwalde – Ein Beispiel zum Erhalt historischer Stahlbrücken** *Dr.-Ing. Nico Steffens, Gregull + Spang Ingenieurgesellschaft für Stahlbau mbH*	**Von der Zustandsbewertung zur Laststeuerung – Ein datenbasierter Ansatz zur Restnutzungsverlängerung von Brückenbauwerken** *Dr. Marcel Voßhans, Hochschule Esslingen*	**Von Daten zu Entscheidungen – KI-gestützte Zustandsbewertung und Echtzeit-Monitoring für Brückenportfolios** *Dipl.-Ing. Norman Diersch, Die Autobahn GmbH des Bundes*	
12:00 – 12:30	**VORB – Untersuchungen zur Optimierung der rissverteilenden Bewehrung in Verbundbrücken – Bericht einer Monitoringmaßnahme an der Emscherbrücke Ost** *Felix Reuen, M. Sc., Bergische Universität Wuppertal*	**Machbarkeitsstudie zur Anwendung von Bridge Weigh-in-Motion (BWIM) für typische Brückensysteme** *Jonas Geng, M. Sc., Technische Universität München*	**Monitoringbasierte Schadenserkennung an Brücken mit maschinellen Lernverfahren – Einfluss der Temperaturschwankungen** *Dr. Yasser Alqasem, Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen (BASt)*	

12:30 – 13:30	*Mittagspause*			
	Verstärkung und Ertüchtigung *DI Dr. Michael Kleiser, ASFINAG Baumanagement GmbH* **Raum 1**	**Monitoring und Messdaten im Bestand (3)** *PD Dr. rer. nat. Ernst Niederleithinger, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung* **Raum 2**	**Digitale Bauwerksprüfung** *Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jörg Blankenbach, RWTH Aachen University* **Raum 3**	
13:30 – 14:00	**Grundhafte Instandsetzung und Verstärkung der Lahntalbrücke bei Lahnstein – Erfolgreiche Umsetzung einer vielfältigen Bauwerksmodernisierung** *Dr.-Ing. Karin Reißen, Doser Kempen Krause Ingenieure GmbH*	**Statische Nachrechnung und Bauwerksmonitoring Kurt-Schumacher-Brücke Mannheim/Ludwigshafen** *Dipl.-Ing. Ronald Stein, GMG Ingenieurgesellschaft mbH*	**BIM ist kein 3D-Modell – Initiativen und Hürden der Standardisierung für die BIM-basierte Bauwerksprüfung** *Simon Werz, M. Sc., WPM Ingenieure GmbH*	
14:00 – 14:30	**easyQuerV – aktive Querkraftverstärkung von Betonbrücken unter rollendem Rad** *Dr.-Ing. Dipl.-Kfm. Hermann Weiher, matrics engineering GmbH*	**Bauwerksdiagnostik als Grundlage der Restnutzungsdauerverlängerung von Großbrücken – Am Beispiel der Digitalen Bauwerkserhaltung der Nibelungenbrücke in Worms** *Marleen Waßmann, M. Sc., MKP GmbH*	**Digitale Transformation von Prozessen der Brückenprüfung – Durch Prozessdigitalisierung zu einer effizienteren Brückenprüfung** *Dr. rer. nat. Stefan Kraus, Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen (BASt)*	
14:30 – 15:00	**Nachträgliche Querkraftverstärkung von Brückenbauwerken mit Verbundankerschrauben – Anrechenbarkeit von vorhandener Schubbewehrung** *Dr. Johannes Lechner, Prof. Feix Ingenieure GmbH*	**Denkmalgerechte Instandsetzung Katzenbuckelbrücke Köln – Instandsetzung und Nachrechnung bis Stufe 4 – Verzicht auf invasive Verstärkungen** *Dr.-Ing. Joerg Gallwoszus, Doser Kempen Krause Ingenieure GmbH*	**Potenziale und Grenzen bildbasierter und KI-gestützter Verfahren für die digitale Bauwerksprüfung** *Jessica Steinjan, B. Eng., HOCHTIEF Engineering GmbH*	
15:00 – 15:30	**Externe Vorspannung für die Talbrücke Wannebach – Hebung des Tragpotenzials der hochbelasteten A45-Brücke bei Dortmund** *Dipl.-Ing. Kay Löffler, DYWIDAG-Systems International GmbH*	**Ultraschall-Monitoring eines provozierten Spanndrahtbruchs an der Gänstorbrücke Ulm/Neu-Ulm** *PD Dr. rer. nat. Ernst Niederleithinger, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)*		
15:30	*Ende der Veranstaltung*			

Das 7. Brückenkolloquium in Kürze

- rund 70 Plenar- und Fachvorträge
- parallele Fachsessions zu aktuellen Themen des Brückenbaus
- hybrides Flex-Format: vor Ort oder live-online
- begleitende Fachausstellung
- Abendempfang am ersten Veranstaltungstag
- erstmals: Workshops zur digitalen Bauwerksprüfung
- Austausch mit Fachleuten aus Forschung, Verwaltung, Planung und Praxis

Änderungen am Programm vorbehalten. Aktuelle Hinweise + Informationen unter **www.tae.de/50035**

Jetzt online anmelden unter www.tae.de/50035

Haben Sie Fragen zur Anmeldung?
+49 (0) 711 340 08 – 23

Veranstaltungsort

Technische Akademie Esslingen e.V.
An der Akademie 5
73760 Ostfildern

Teilnahmegebühr

EUR 820,00 (MwSt.-frei)

EUR 720,00 (MwSt.-frei, für Teilnehmende des öffentlichen Dienstes

- *für die Vor-Ort-Teilnahme, inkl. Digitalausgabe der Tagungsunterlage, Verpflegung und Teilnahme an der Abendveranstaltung*

EUR 720,00 (MwSt.-frei)

- *für die Online-Teilnahme, inkl. Digitalausgabe der Tagungsunterlage*

Ihr fachlicher Ansprechpartner

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH),
Dipl.-Ing. Gregor Reichle

E gregor.reichle@tae.de
T +49 (0) 711 3 40 08 – 57

Kontakt Ausstellung

Kristina Petig

E bauwesen@tae.de
T +49 (0) 711 340 08 – 35

#TAEbauwesen

Gute Gründe für die TAE

- ✓ *Erfahrung aus 1.000 Veranstaltungen jährlich*
- ✓ *Praxistransfer durch 2.000 Top-Referenten aus Industrie und Forschung*
- ✓ *Jedes Jahr über 10.000 zufriedene Teilnehmer:innen*
- ✓ *Verkehrsgünstige Lage mit eigenen Parkmöglichkeiten und E-Ladestationen*
- ✓ *Zertifizierte Qualität nach ISO 9001:2015*

Qualitätsmanagement ISO 9001

FSC www.fsc.org MIX Papier | Fördert gute Waldnutzung FSC® C022279

FOCUS TOP ANBIETER FÜR WEITERBILDUNG 2026 Technische Akademie Esslingen e.V.

BESTE ANBIETER WEITERBILDUNG 2025/26 stern

Wir sind daran interessiert, Sie als Kunden zu gewinnen, die Kundenbeziehung mit Ihnen zu pflegen und Ihnen hierfür Informationen und Angebote von uns zukommen zu lassen. Hierzu verarbeiten wir (auch mit Hilfe von Dienstleistern) Ihre betrieblichen Adressdaten und Kriterien für eine interessengerechte Werbeselektion auf Grundlage einer Interessenabwägung gemäß Artikel 6 (1) (f) der DSGVO. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie jederzeit postalisch unter der Absenderanschrift, telefonisch oder per E-Mail unter info@tae.de der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.tae.de abrufen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@tae.de. Es gelten die unter www.tae.de einsehbaren Geschäftsbedingungen der TAE.